

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Formaldehydlösung 24%

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	200-001-8
CAS-Nr.:	50-00-0
Index-Nr.:	605-001-00-5

UFI

UFI: 3A61-G0X6-300H-TUFX

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 2	H330
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1A	H317
Muta. 2	H341
Carc. 1B	H350
STOT SE 2	H371
STOT SE 3	H335

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H371	Kann die Organe schädigen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H350	Kann Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P260.8	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P284	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Formaldehyd; Methanol

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Formaldehyd**

CAS-Nr.	50-00-0
EINECS-Nr.	200-001-8
Registrierungsnr.	01-2119488953-20-XXXX
Konzentration	>= 15 < 25 %
Acute Tox. 2	H330
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H301
Skin Corr. 1B	H314
Skin Sens. 1A	H317
Carc. 1B	H350
Muta. 2	H341
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H335

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315	>= 5 < 25 %
Skin Corr. 1B	H314	>= 25 %
Eye Irrit. 2	H319	>= 5 < 25 %
Skin Sens. 1	H317	>= 0,2 %
STOT SE 3	H335	>= 5 %

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

cATpE	oral	Eye Dam. 1	H318	>= 25
cATpE	dermal		100	mg/kg
cATpE	inhaltiv, Staub/Nebel		300	mg/kg
			0,05	mg/l

Methanol

CAS-Nr.	67-56-1
EINECS-Nr.	200-659-6
Registrierungsnr.	01-2119433307-44-XXXX
Konzentration	>= 3 < 5,3 %
Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H331
STOT SE 1	H370

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

STOT SE 1	H370	>= 10 %
STOT SE 2	H371	>= 3 < 10 %
ATE	oral	300
ATE	dermal	300
cATpE	inhaltiv, Staub/Nebel	0,5

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Selbstschutz des Ersthelfers

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Magen-Darm-Beschwerden, Depression des Zentralnervensystems, Atemnot, Cyanose, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit, Kopfschmerz, Bewusstlosigkeit, Sehstörungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptome treten meist erst nach mehreren Stunden auf. Symptomatisch behandeln

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Kann die Atemwege reizen. Verursacht schwere Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gefahr von Lungenödem; Gefahr von Pneumonie; Gefahr einer Lungenreizung; Gefahr der

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Hornhautträbung; Krämpfe

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl, Halone

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Formaldehyddämpfe; Methanol; Ameisensäure

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzbekleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Zündquellen fernhalten. Personen in Sicherheit bringen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerräume gut belüften.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel

Lagerklasse nach TRGS 510

6.1A

Brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Sonneneinstrahlung schützen. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Methanol**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Langzeitgrenzwert	130 mg/m ³
Spitzenbegrenzung: 2(II)	
Hautresorption / Sensibilisierung: H	
Schwangerschaftsgruppe: Y	
Bemerkung: DFG, EU, H, Y	

Methanol

Liste	IOELV
Typ	IOELV
Langzeitgrenzwert	260 mg/m ³
Hautresorption / Sensibilisierung: Sk	
Bemerkung: Skin	

Formaldehyd ...%

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Langzeitgrenzwert	0,37 mg/m ³
Spitzenbegrenzung: 2(1)	
Schwangerschaftsgruppe: Y	
Bemerkung: AGS, Sh, Y, X	

Formaldehyd ...%

Liste	IOELV
Typ	BOELV
Langzeitgrenzwert	0,37 mg/m ³
Kurzzeitgrenzwert	0,74 mg/m ³

Bemerkung: Derm. sens.; 0,62 mg/m³ or 0,5 ppm for the health care, funeral and embalming until 11 July 2024

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Formaldehyd**

Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung

Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung

Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Derived No Effect**Level (DNEL)**

Bedingungen Arbeiter Langzeit inhalativ Lokale Wirkung
 Konzentration 0,375 mg/m³

Derived No Effect**Level (DNEL)**

Bedingungen Verbraucher Langzeit dermal Systemische Wirkung
 Konzentration 102 mg/kg/d

Derived No Effect**Level (DNEL)**

Bedingungen Verbraucher Langzeit inhalativ Systemische Wirkung
 Konzentration 3,2 mg/m³

Derived No Effect**Level (DNEL)**

Bedingungen Verbraucher Langzeit oral Systemische Wirkung
 Konzentration 4,1 mg/kg/d

Derived No Effect**Level (DNEL)**

Bedingungen Verbraucher Langzeit dermal Lokale Wirkung
 Konzentration 0,012 mg/cm²

Derived No Effect**Level (DNEL)**

Bedingungen Verbraucher Langzeit inhalativ Lokale Wirkung
 Konzentration 0,1 mg/m³

Derived No Effect**Level (DNEL)**

Bedingungen Arbeiter Langzeit dermal Lokale Wirkung
 Konzentration 0,037 mg/cm²

Methanol**Derived No Effect****Level (DNEL)**

Bedingungen Arbeiter Kurzzeit dermal Systemische Wirkung
 Konzentration 20 mg/kg/d

Derived No Effect**Level (DNEL)**

Bedingungen Arbeiter Kurzzeit inhalativ Systemische Wirkung
 Konzentration 130 mg/m³

Derived No Effect**Level (DNEL)**

Bedingungen Arbeiter Kurzzeit inhalativ Lokale Wirkung
 Konzentration 130 mg/m³

Derived No Effect**Level (DNEL)**

Bedingungen Arbeiter Langzeit dermal Systemische Wirkung
 Konzentration 20 mg/kg/d

Derived No Effect

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Level (DNEL)				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	130	mg/m ³		
Derived No Effect				
Level (DNEL)				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	130	mg/m ³		
Derived No Effect				
Level (DNEL)				
Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	4	mg/kg/d		
Derived No Effect				
Level (DNEL)				
Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	26	mg/m ³		
Derived No Effect				
Level (DNEL)				
Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	4	mg/kg/d		
Derived No Effect				
Level (DNEL)				
Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	26	mg/m ³		
Derived No Effect				
Level (DNEL)				
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	4	mg/kg/d		
Derived No Effect				
Level (DNEL)				
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	26	mg/m ³		
Derived No Effect				
Level (DNEL)				
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	4	mg/kg/d		
Derived No Effect				
Level (DNEL)				
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	26	mg/m ³		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Formaldehyd**Wert-Typ
Typ
KonzentrationPNEC
Frischwasser
0,44

mg/l

Wert-Typ
TypPNEC
Salzwasser

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Konzentration	0,44	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sporadische Freisetzung	
Konzentration	4,44	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	2,3	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	2,3	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,2	mg/kg TG
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,19	mg/l

Methanol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	20,8	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	2,08	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Periodische Freisetzung	
Konzentration	1540	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	77	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	100	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	7,7	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Persönliche Schutzausrüstung

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwegen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

Geeignetes Material	Butyl			
Materialstärke	>= 0,7	mm		
Durchdringungszeit	>= 480	min		
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk			
Materialstärke	>= 0,4	mm		
Durchdringungszeit	>= 480	min		

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig			
Farbe	hell			
Geruch	scharf			

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	95	bis	100	°C
------	----	-----	-----	----

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	7	%(V)	
Obere Explosionsgrenze	73	%(V)	

Flammpunkt

Wert	>	80	°C
------	---	----	----

Zündtemperatur

Wert	ca.	430	°C
------	-----	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

pH-Wert

Wert	3	bis	4,0
------	---	-----	-----

Viskosität

Bemerkung Nicht verfügbar

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser	
Bemerkung	leicht löslich	

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Dampfdruck

Wert	0,2		kPa
Temperatur	20	°C	

Dichte

Wert	1,06		g/cm ³
Temperatur	20	°C	

Dampfdichte

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Explosive Eigenschaften

Bemerkung	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Bemerkung	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)
-----------	----------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Formaldehydlösungen bilden Paraformaldehyd (weißer Niederschlag oder trübe Lösung) bei Temperaturen unter 20°C.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Produkt reagiert mit: Phenol. Amine. Ammoniak

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Phenol, Amine, Ammoniak, Aluminium, Isocyanate, Blei, Zink, Alkalimetalle, Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Peroxide

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Formaldehyd

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	375,0469	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Quelle	100	mg/kg
	Schätzwert	

Methanol

Spezies	Ratte
---------	-------

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

LD50	1187	2769	
cATpE	100		mg/kg

Akute dermale Toxizität

ATE	933,7065	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methanol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	17100	mg/kg	
cATpE	300	mg/kg	

Akute inhalative Toxizität

ATE	1,9394	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
ATE	0,1966	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Expositionsdauer	100	ppm(V)
Verabreichung/Form	4	h
	Gas	

Methanol

Spezies	Ratte		
LC50	128,2	mg/l	
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		
cATpE	3	mg/l	
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Formaldehyd ...%**

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Methanol

Bewertung	nicht reizend
-----------	---------------

Schwere Augenschädigung/-reizung**Formaldehyd ...%**

Bewertung	ätzend
Gefahr ernster Augenschäden.	

Methanol

Bewertung	nicht reizend
-----------	---------------

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Methanol

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Sehr giftig beim Einatmen.
-----------	----------------------------

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Methanol

Es liegen Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Methanol

Spezies

Maus

Methode

OECD TG 414 E

Wirkt auf Tierföten toxisch bei Konzentrationen, die auch für das Muttertier toxisch sind.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Kann Krebs erzeugen.

Methanol

Aufnahmeweg

inhalativ

Spezies

Maus

Expositionsdauer

18 min

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition****Formaldehyd ...%**

Kann die Atemwege reizen.

Einmalige Exposition**Methanol**

Organe:

Sehnerv

Organe:

Nervensystem

Wiederholte Exposition**Formaldehyd**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition**Methanol**

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Formaldehyd**

Spezies

Morone saxatilis

LC50

6,7

mg/l

Expositionsdauer

96 h

Bemerkung

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Spezies

Oryzias latipes

NOEC

>= 48

mg/l

Expositionsdauer

28 d

Methanol

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Spezies	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)		
LC50	15400	mg/l	
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Oryzias latipes		
NOEC	15800	mg/l	
Expositionsdauer	200	h	
Bemerkung	Statisches System		

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Spezies	Daphnia pulex		
EC50	5,8	mg/l	
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	>= 6,4	mg/l	
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		

Methanol

Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 10000	mg/l	
Expositionsdauer	48	h	
Bemerkung	Statisches System		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EC50	4,89	mg/l	
Expositionsdauer	72	h	

Methanol

Spezies	Selenastrum capricornutum		
EC50	22000	mg/l	
Expositionsdauer	96	h	
Bemerkung	Statisches System		
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	22000	mg/l	
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Formaldehyd**

EC50	34,1	mg/l	
Expositionsdauer	120	h	

Methanol

Spezies	Nitrosomonas		
IC50	8800	mg/l	
Expositionsdauer	24	h	
Bemerkung	Statisches System		
Spezies	Belebtschlamm		
IC50	> 1000	mg/l	
Methode	OECD 209		
EC50	20000	mg/l	
Expositionsdauer	15	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Formaldehyd**

Wert	100	%	
Versuchsdauer	4	d	

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Bewertung anaerob	leicht abbaubar			
Wert	99,5		%	
Versuchsdauer	160	d		
Bewertung Methode Belebtschlamm	leicht abbaubar OECD 303 A			
Wert	90		%	
Versuchsdauer	28	d		
Bewertung Methode aerob	leicht abbaubar OECD 301 D			
Wert	> 90		%	
Versuchsdauer	2	Wochen		
Bewertung Methode aerob	leicht abbaubar OECD 301 C			
Methanol				
Wert	83	91	%	
Versuchsdauer	3	d		
Bewertung	leicht abbaubar			
Wert	95		%	
Versuchsdauer	20	d		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)****Formaldehyd****Formaldehyd**

log Pow 0,35

Methanol**Methanol**

log Pow -0,77

Bemerkung Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)**Formaldehyd**

BCF 0,396

Methanol

BCF < 10

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Giftig für Wasserorganismen.

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Verhalten in Umweltkompartimenten

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU *****

Kategorie	22	Methanol	500000	kg	5000000	kg
Kategorie	H2	AKUT TOXISCH	50000	kg	200000	kg

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 3
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 29,25 %

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr.	3,28,69,72,75,77
Nr.	+ Annex 14

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Formaldehyd ...%**

TSCA (USA)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet
PICCS (Philippines)	gelistet
IECSC (China)	gelistet
NZIOC (New Zealand)	gelistet
AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)	gelistet
ENCS/MITI (Minister of International Trade and Industry, Japan)	gelistet
ECL (Korea)	gelistet
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IARC	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Acute Tox. 3	H311	Berechnungsmethode
Acute Tox. 2	H330	Berechnungsmethode
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A	H317	Berechnungsmethode
Muta. 2	H341	Berechnungsmethode
Carc. 1B	H350	Berechnungsmethode
STOT SE 2	H371	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.
H371	Kann die Organe schädigen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service

CATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionssäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

n.a.g.: nicht anders genannt

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

NCI: National Chemicals Inventory

NLP: No-longer Polymer

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NOAEL: No observable adverse effect level

NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

NOELR: No observable effect loading rate

NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

OELV: Occupational exposure limit value

OES: Occupational exposure standards

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC: Product Category

PEC: Predicted environmental concentration

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC: predicted no effect concentration

PNEC: Predicted no effect concentration

POW: Octanol-water partition coefficient

PROC: Process Category

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

SAE: Society of Automotive Engineers

STP: Sewage treatment plant

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law

ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf

TRA: Targeted Risk Assessment

TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRK: Technische Richtkonzentration

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

UN: United Nations

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches

*** Formaldehydlösung 24%**

Überarbeitet am: 31.07.2025

1000304

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-044

Druckdatum: 01.08.2025

Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.